

# DER GAST

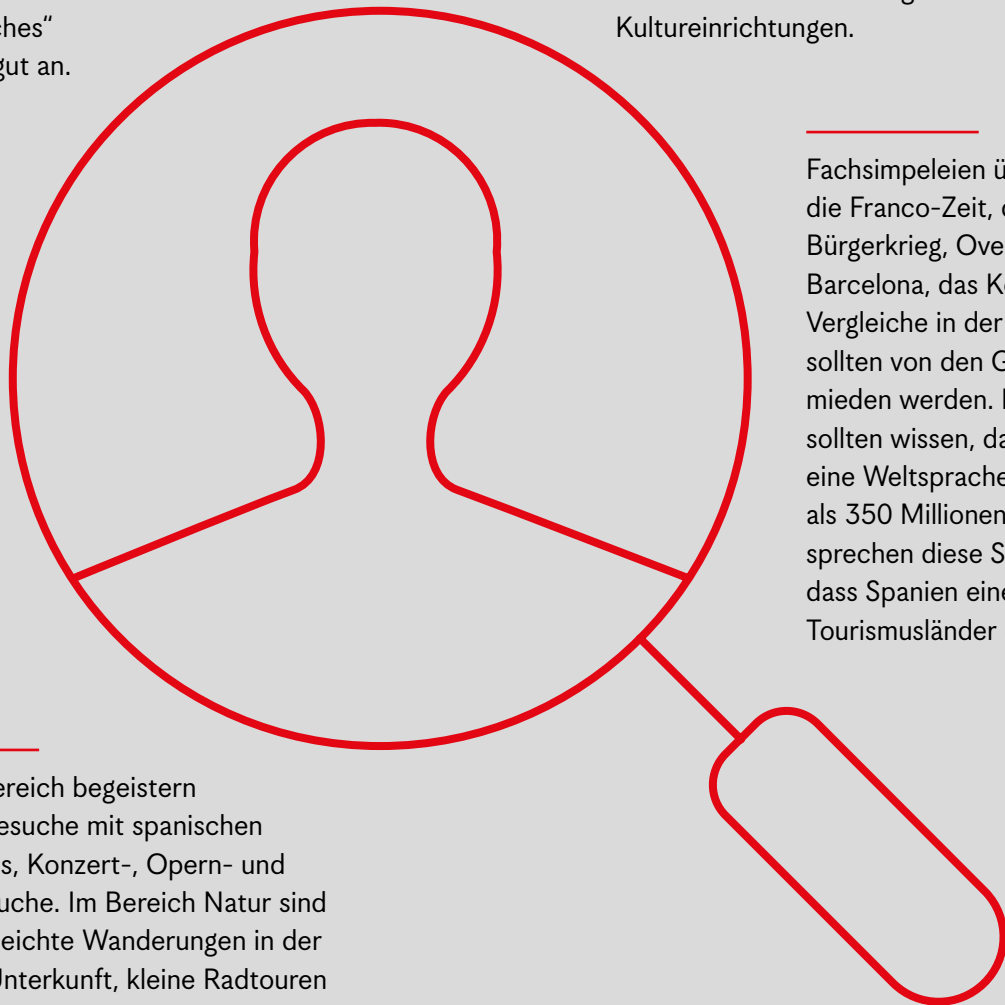


auf den Punkt gebracht

---

Mit einem spanischen Begrüßungsschreiben/-Mail, mit einer spanischen Speisekarte, mit einer spanischen Übersicht auf der Homepage oder mit kleinen Geschichten mit historischem Bezug zu Spanien (Österreich hat viele gemeinsame historische Ereignisse) macht man einen guten Eindruck. Ein ehrlich gemeintes „Buenos dias “ oder „Buenas tardes / noches“ kommen besonders gut an.

Man begeistert durch eine spanische Speisekarte; den Hinweis auf guten spanischen Rotwein auf der Weinkarte; persönliche Empfehlungen für Kultur-erlebnisse; wie man spontan und günstig an Eintrittskarten für Kulturveranstaltungen kommt; den Hinweis auf flexible Küchenzeiten (Abendessen bis 22:00 Uhr); Hinweise auf die Öffnungszeiten lokaler Kultureinrichtungen.



Fachsimeleien über Fußball, die Franco-Zeit, den Spanischen Bürgerkrieg, Overtourism in Barcelona, das Königshaus oder Vergleiche in der Gastronomie sollten von den Gastgebern vermieden werden. Die Gastgeber sollten wissen, dass Spanisch eine Weltsprache ist (mehr als 350 Millionen Menschen sprechen diese Sprache) und dass Spanien eines der größten Tourismusländer der Welt ist.

Im Kulturbereich begeistern Museumsbesuche mit spanischen Audioguides, Konzert-, Opern- und Festivalbesuche. Im Bereich Natur sind kleine und leichte Wanderungen in der Nähe der Unterkunft, kleine Radtouren und Ausflüge zu einem Naturereignis (Wasserfall, Schlucht, Bergsee etc.) beliebt. Die Betonung von Brauchtum & Tradition (Advent, Ostermarkt, Bauernherbst, Almabtrieb, Maibaumaufstellen, Weihnachten, Silvester/Neujahr, etc.) ist zu empfehlen.